

# Grablegung Christi



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Die »Grablegung Christi«, die der bolognesische Maler Guercino 1656 schuf, gehört zu seinen Spätwerken (heute Chicago, The Art Institute; Nicholas Turner: *The Paintings of Guercino*, Rom 2017, Nr. 444). Pietro Fontana, basierend auf der Vorlage des Stichzeichners Stefano Tofanelli, schuf 1802 diesen Kupferstich nach dem Gemälde. 1783 ist es in der Sammlung Colonna in Rom dokumentiert und in deren Katalog aus demselben Jahr mit dem Zusatz versehen »venduto a Giov: de Rossi« (Turner 2017, S. 779 Anm. 296). Der Kupferstecher und Verleger de Rossi agierte offenbar als Zwischenhändler und verkaufte das Bild 1802 weiter an Sir Simon Haughton Clarke. Zu diesem Zeitpunkt ist auch Fontanas Stich entstanden, in dessen Bildlegende der ehemalige Aufenthaltsort »olim in aedibus Columnensibus« (Sammlung Colonna) und derjenige zum Zeitpunkt des Stichs »nunc penes D. Ioannem Gherardum de Rubeis« (Giovanni de Rossi) zu lesen ist.

Titel	Grablegung Christi
Inventarnummer	A 26596
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Guercino</u> (Erfinder / Erfinderin): * 02. Febr. 1591 Cento – † 22. Dez. 1666 Bologna / <u>Stefano Tofanelli</u> (Zeichner / Zeichnerin): * 25. Sep 1752 Lucca – † 29. Nov. 1812 Rom / <u>Giovanni Volpato (1732)</u> (Verleger / Verlegerin): * 1732 Bassano – † 21. Aug. 1803 Rom / <u>Pietro Fontana (1762)</u> (Künstler / Künstlerin): * 27. März 1762 Bassano del Grappa – † 27. Sep 1837 Rom
Datierung	1802
Technik	Kupferstich
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 40,60cm(Blatt) / Breite: 54,00cm(Blatt) / Höhe: 33,40cm (Darstellung) / Breite: 49,80cm(Darstellung)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>

Standort

Depot

---

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite